

Frau Sandra Bergmann – unsere „PlattenBotschafterin 2009“

„PlattenGeburtstag“ hieß es in diesem Jahr, der Bezirk Marzahn-Hellersdorf feierte sein 30. Jubiläum. Höhepunkt war dann Mitte September das große Volksfest, die Geburtstagsparty auf dem Festgelände gegenüber den Gärten der Welt in der Eisenacher Straße.

Wie sagte unsere Bezirksbürgermeisterin, Frau Dagmar Pohle, auf einer Erkundungstour durch den Bezirk: „Marzahn-Hellersdorf hat sich in drei Jahrzehnten von einer Großbaustelle zu einem florierenden Metropolitanraum, einem „Ort der Vielfalt“ entwickelt.“ Neben vielfältigen Veranstaltungen und Ausstellungen, gehörten auch fünf Wettbewerbsaufrufe zum Programm. Gesucht wurden PlattenGeschichten, PlattenKünstler, PlattenDesigner, das PlattenModel und die PlattenBotschafter des Bezirkes.

Beim Wettbewerb „PlattenBotschafter gesucht“ gab es 4 Gewinner. In einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen setzten sich das Unfallkrankenhaus Marzahn-Hellersdorf, hier repräsentiert von der Oberärztin Dr. Kirstin Lenßen, im Bereich PlattenWirtschaft, Dr. Heinrich Niemann als Vorsitzender des Vereins Stiftung Ost-West-Begegnungsstätte Schloss Biesdorf e.V., im Bereich PattenIdylle, Trainer Matthias Rex als Taekwondo-Sportler im Bereich PlattenSport und Sandra Bergmann als Siegerin im Bereich PlattenDorf durch.

Die Sieger waren berlinweit auf großen Plakaten zu sehen und haben dafür gesorgt, dass Marzahn-Hellersdorf als ein moderner, attraktiver Bezirk mit viel Lebensqualität wahrgenommen wird.

Die Siegerin im Wettbewerb Platten-

Dorf heißt, wie gesagt Sandra Bergmann. Sie ist gebürtige Marzahn-Hellersdorferin, ist Mitglied unserer Genossenschaft und wohnt in einem der gerade sanierten Gebäude in der Pekrunstraße. Sie besuchte unsere Genossenschaft und unser Vorstand, Herrn Rainer Lindholz, führte mit ihr folgendes Gespräch:



Frau Sandra Bergmann

RL: „Frau Bergmann, seit wann wohnen Sie in unserer Genossenschaft?“

SB: „Seit 1979 wohne ich hier in Marzahn.“

RL: „PlattenGeburtstag 2009 - waren Sie auch 2004 bei unserem 50. Geburtstag und dem 25. Jubiläum des Bezirkes im Erholungspark Marzahn dabei?“

SB: „Leider nein. Zu diesem Zeitpunkt war ich verreist und konnte das Fest nicht besuchen.“

RL: „Zum Wettbewerb ‚PlattenBotschafter‘ – was hat Sie eigentlich veranlasst, sich zu bewerben?“

SB: „Ich hatte im **FORUM** über diesen Wettbewerb gelesen. Da ich in diesem Jahr auch meinen 30. Geburtstag feiere und auch so lange bereits hier wohne, dachte ich, da mache ich mit.“

RL: „Wie lief das so ab, also von der Bewerbung bis zur Gewinnverkündigung?“

SB: „Ich habe eine Foto-Collage von

mir erstellt und mich damit beworben. Die Auswahl erfolgte über das Internet. Viele Freunde haben mir ihre Stimme gegeben. Per E-Mail erfuhr ich später, dass ich einer der Gewinner war. Ich war total happy! Es folgte dann das Fotoshooting für die Plakataktion.“

RL: „Sie haben sich bestimmt auch ein Plakat gesichert, wo hängt es?“

SB: „Natürlich habe ich mir ein Plakat besorgt, ich habe aber noch nicht den richtigen Patz in meiner kleinen Wohnung für das große Plakat gefunden.“

RL: „Sie sind Studentin und Gestalterin für visuelles Marketing. Beeinflusst dieser Gewinn, diese Plakataktion Ihre Tätigkeit?“

SB: „In keiner Weise, alles verläuft wie immer. Ich bin die Sandra Bergmann geblieben.“

RL: „Ihr Werbeslogan lautete: „Ich mag die vielen Balkons hier in Marzahn, besonders die ganz oben, weil man da die beste Aussicht über Berlin und meinen Bezirk hat.“ Sie wohnen in der 10. Etage und haben wirklich einen tollen Ausblick bis hin zu den Müggelbergen. Sie bleiben uns doch erhalten oder wie sehen Ihre Zukunftspläne aus?“

SB: „Ich bleibe Ihnen erhalten. Ich fühle mich hier sehr wohl, bin sehr zufrieden mit der Genossenschaft und werde mich irgendwann bei Ihnen nach einer größeren Wohnung umschauen. Natürlich eine in den oberen Etagen mit guter Aussicht.“

Ja, Frau Bergmann, Sie hatten eine sehr gute Idee und damit auch viel Erfolg.

Herzlichen Dank für das Gespräch. Ich glaube, dass man Sie nicht nur in Marzahn-Hellersdorf in guter Erinnerung behält.

Nochmals Danke und weiterhin viel Glück!